

Viola.

Blumenballade

von F. v. Schober.

Mässig.

Op. 123.

180.

Schneeglöcklein, o Schneeglöcklein! in den Au-en läu-test du, läu-test in dem

stil-lenHain, läu-te im-mer, läu-te zu, läu-te, läu-te, läu-te im-mer

zu. Denn du kün - dest fro - he Zeit,

Früh - ling naht, der Bräu - ti - gam, kommt mit Sieg vom

Win - ter - streit, dem er sei - - ne Eis - wehr nahm.

Darum schwingt der gold'ne Stift, dass dein Sil - ber -

helm er - schallt, und dein lieb - liches Ge - düft

leis', wie Schmeichelfruf entwallt, - dein lieb - liches Ge - düft wie

Schmeichelfruf entwallt: dass die Blu - - men in der Erd' stei - gen

aus dem dü - stern Nest, und des Bräu - tigams sich
werth, schmü - cken zu dem Hoch - zeit -
fest, und des Bräu - tigams sich werth, schmü -
cken zu dem Hoch - zeit - fest. -
Schnee-glöcklein, o Schnee-glöcklein! in den Au - en

läu - test du, läu - test in dem stil - len Hain, läut' die Blu - men

aus der Ruh', läut', läut' die Blu - men aus der

Ruh'!

Etwas geschwinder.

Du Vi - o - - la, zar - tes

Kind, hörst zu - erst den Won - ne - laut, du Vi - o - - la, zar - tes

Kind, hörst zu-erst den Won-ne-laut, und sie ste-het

auf geschwind, schmü - cket sorglich sich als Braut. Hül - - let sich in's

grü - ne Kleid, nimmt den Man - tel sammet-blau, nimmt das gül - de-ne Ge -

schmeid und den Brill - - li-an-ten-thau, und den Brill - - li-an-ten -

thau.

Eilt dann fort mitmächtigem Schritt, nur den Freund im treu - en

Sinn, — ganz von Lie - - besglück durchglüht, sieht nicht her und sieht nicht

hin, ganz von Lie - - besglück durchglüht, sieht nicht her und sieht nicht

hin.

Doch ein ängst - - liches Ge - fühl ih - re

klei - - ne Brust durchwallt, denn es ist noch

rings so still, _____ denn es

ist noch rings so still, _____

und die Luf - - te weh'n so kalt, und die

Luf - - te weh'n so kalt. Und sie hemmt den schnellen

Lauf, schon be - strahlt von Son - nen - schein, doch mit Schreckenblicks sie

auf, - denn sie ste - het ganz, - ganz - al - lein.

Sehr langsam.

Schwe - - - stern nicht, - nicht Bräu - - - ti - gam, - zu - ge -

drun - - - gen und ver - schmäht! - Da durch -

Geschwinder.

schau - - - ert sie die Scham, —

flie - het wie vom Sturm ge - weht, flie - het

an den fern - sten Ort, wo sie Gras und Schat - ten

deckt, späht und lau - schet im - mer - fort: ob was

rau - schet und sich regt, ob was rau - schet und sich

regt. Und ge - krän - - - ket

und ge - täuscht sit - zet

sie und schluchzt und weint;

von der tief - - sten Angst zer - -

fleischt, von der tief - - sten

Angst zer - - - fleischt, ob kein

Na - - - hen - der er - scheint.

pp

First system of the musical score. The vocal line consists of three measures of whole rests. The piano accompaniment features a continuous eighth-note pattern in the right hand and a bass line with eighth and quarter notes in the left hand.

Second system of the musical score. The vocal line continues with eighth-note patterns. The piano accompaniment has a whole rest in the right hand and a bass line with whole notes in the left hand.

Third system of the musical score. The vocal line includes the lyrics "Schnee - glöck-lein, o Schnee - glöck-lein! in den Au - en". The piano accompaniment features a continuous eighth-note pattern in the right hand, marked *simile*, and a bass line with whole notes in the left hand.

Fourth system of the musical score. The vocal line includes the lyrics "läu - test du, läu - test in dem stil - len Hain,". The piano accompaniment features a continuous eighth-note pattern in the right hand and a bass line with whole notes in the left hand.

Fifth system of the musical score. The vocal line includes the lyrics "läut' die Schwe - stern ihr her - zu, läut'". The piano accompaniment features a continuous eighth-note pattern in the right hand and a bass line with whole notes in the left hand.

Sixth system of the musical score. The vocal line includes the lyrics "läut' die Schwe - stern ihr her - zu!". The piano accompaniment features a continuous eighth-note pattern in the right hand and a bass line with whole notes in the left hand.



Ziemlich langsam.



Ro - se na - het, Li - lie

schwankt, Windling kommt da - her - ge -

rankt, und Nar - ciss, und Nar - ciss, hat sich ge -

sell.

Etwas geschwinder.

p

Da der

werth, al - le schickter suchend fort, um die Ei - ne, die ihm werth.

cresc.

Und sie kom - men an den

p *decresc.* *dim.*

Ort, wo sie ein - sam sich ver - zehrt, wo sie ein - sam sich ver -

zehrt. Doch es sitzt das lie - be Kind stumm und bleich, das Haupt gebückt

ach! der Lieb' und Sehnsucht Schmerz hat die Zärt - li - che er - drückt, hat die

Zärt - li - che er - drückt.

Schneeglöcklein, o Schneeglöcklein! in den Au-en läutest du,

läutest in dem stil-len Hain, läut' Vi - o - la, sanf-te Ruh', läut', läut', Vi-

o-la, sanf-te Ruh!